



## Musikpädagogischer Grundgedanke – Junges Musical Braunschweig e.V.

Die gesellschaftliche Attraktivität des Musicals und Musiktheaters hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Durch ein vielfältiges Angebot in den Bereichen der Live-Show und des Filmsegments, zielen neuste Entwicklungen immer mehr auf den jugendlichen und jungen erwachsenen Konsumenten ab. Dieses große Interesse kann in pädagogischer Weise genutzt werden, um dieser Zielgruppe gesellschaftsrelevante Kompetenzen zu vermitteln und zu festigen und vor allem durch die Integration verschiedener Künste eine ästhetische Erziehung anzustreben.

Das Junge Musical Braunschweig e.V. möchte an dieser Stelle anknüpfen und jungen Menschen aus allen sozialen Gesellschaftsschichten eine Möglichkeit bieten, musikalische, tänzerische und schauspielerische Erfahrungen im Musicalbereich zu sammeln, eigene Stärken zu entdecken und ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Ziel ist es, keine „Einzelstars“ auszubilden und in den Vordergrund zu stellen, sondern in gemeinschaftlicher und integrativer Arbeit die einzelnen kreativen Elemente zu erarbeiten, zu verbinden und das Resultat zu präsentieren. Von großer Bedeutung sind neben der Freude am Musiktheaterspielen auch die künstlerischen, sozialen, identitätsstiftenden und kommunikativen Erfahrungen, die gesammelt werden können und zur Persönlichkeitsbildung wesentlich beitragen. Um dies erfolgreich und in professioneller Weise gestalten zu können, hat unser Dozenten-Team, bestehend aus erfahrenen Gesangslehrern, studierten Musikpädagogen, studierten Live- und Studiomusikern und Tanzlehrern, einen integrativen musikpädagogischen Grundgedanken entwickelt.

*„Soziale Begabungen und emotionale Intelligenz sind für den Typus von Problemen, mit denen die heutige »postmoderne« Gesellschaft konfrontiert ist, an denen sie leidet und krank, eine ganz entscheidende Ressource.“ (Hans Günther Bastian, Musikwissenschaftler)*



Soziale Kompetenzen zu entwickeln und zu fördern ist eines der obersten pädagogischen Anliegen der heutigen Zeit. Die Notwendigkeit diese Kompetenzen zu besitzen stellt sich in unserer demokratischen Gesellschaft an eine entschiedene Stelle und bildet somit eine Grundvoraussetzung für eine tolerante und souveräne Lebensgestaltung.

Musik bietet hier eine gute Möglichkeit, Jugendliche mit gleichen Interessen in einer Gemeinschaft zusammenzuführen. Jeder erhält in dieser einen wichtigen Platz und trägt wesentlich zu einem musikalischen „Ganzen“ bei. Durch eine gleichwertige Rollenverteilung, den künstlerischen Ausdruck und die sichtbare Weiterentwicklung der eigenen kreativen Fähigkeiten wird das Selbstvertrauen deutlich gesteigert. Dies kann den Jugendlichen im schulischen und alltäglichen Leben von großem Nutzen sein.

***„Selbstvertrauen ist für viele eine zarte Pflanze, die leicht abknicken kann.“ (Tona de Brett, Sängerin und Gesangspädagogin)***

In den Jahren der Adoleszenz ist Musik ein wichtiger Faktor, der bei der Konstitution der eigenen Identität eine wesentliche Rolle einnimmt. Aus diesem Grund entwickeln sich bei jungen Menschen idealtypische Vorstellungen, selbst im Mittelpunkt musikalischer Produktionen zu stehen. Die große Resonanz verschiedenster Talentshows aus dem Fernsehen unterstützt diese Erkenntnis auch in öffentlichem Zusammenhang. Meist durch tiefreichende Beleidigungen von den bewertenden „Experten“ abgelehnt, verlieren viele Jugendliche ihre Idealvorstellungen, die dabei helfen eine selbstbewusste Identität zu bilden. In diesen Castings geht es nicht darum wirkliche Talente zu entdecken und zu fördern, sondern vielmehr darum, eine möglichst publikumswirksame und gut zu vermarktende Person zu finden. Somit steht der wirtschaftliche Faktor an erster Stelle.

Aus diesem Grund sehen wir unsere Aufgabe nicht darin, Einzelstars auszubilden, sondern in einer Gruppe gemeinsam zu musizieren. Durch die gemeinschaftliche Arbeit in Übungsgruppen geraten die Kinder und Jugendlichen kontinuierlich in die Situation, sich vor anderen zu präsentieren und vor allem kritisch mit der eigenen Person auseinanderzusetzen. In dieser Form werden Ängste genommen und sie gewinnen immer mehr an Selbstvertrauen und tragen so zur Bildung der eigenen gefestigten Persönlichkeit bei. Durch die Verknüpfung von Musik und Bewegung wird die Vernetzung kognitiver, affektiver, psycho- und



sensomotorischer Anteile menschlichen Verhaltens in hohem Maße aktiviert und trägt somit erheblich zur Stärkung der Eigendisziplin bei.

***„Die buntesten Vögel singen am schlechtesten. Das gilt auch bei den Menschen.“ (Georg Christoph Lichtenberg, Philosoph)***

Unser Unterrichtskonzept orientiert sich an diesem Grundgedanken der gemeinschaftlichen und integrativen Arbeit. Grundsätzlich handelt es sich dabei um moderne Chorarbeit, die mit gesanglichen Solosegmenten, sowie mit tänzerischer und schauspielerischer Rahmenhandlung untermalt wird. Generell ist es notwendig Chor und Soloparts miteinander zu verknüpfen, um die Rahmenhandlung der Musicals realistisch darstellen zu können. Es gibt daher für jede und jeden die Möglichkeit, sich auch als Solokünstler auszuprobieren. Durch einen gewaltigen mehrstimmigen Chorklang und das gezielte Einsetzen dieser Soloparts lassen sich in einer sehr besonderen, charakteristischen und prachtvollen Weise Musicals umsetzen.

Zu Beginn jeder Unterrichtsstunde findet eine kollektive Stimmbildung im Musical-Chorverband statt. Durch die Stimmbildung lernen die Jugendlichen ihre individuelle Anatomie kennen und sammeln grundlegende Erfahrungen bewusst auf ihren Körper zu hören, Warnsignale zu erkennen und somit ihre gesangliche Belastungsgrenze weiter auszubauen. Es soll anfangs versucht werden, alle körperlichen Spannungen zu lösen, um für die eigene Stimme optimale Voraussetzungen zu erzielen. Durch gezielte Übungen, dazu zählt auch die bewusste Anspannung bestimmter Muskelgruppen, sollen stilgerechte Gesangstechniken entwickelt werden. Ein regelmäßiges Training der Stimme verspricht einen korrekten Umgang mit den Stimmbändern, ein sauberes Intonieren und führt dazu, die eigenen stimmlichen Grenzen weiter zu stecken. Die Stimmbildung baut auf den Unterrichtswerken von Tona de Brett und Andres Balhorn auf.

Nachdem lockernde Einsingübungen und die Stimmbildung erfolgt sind, beginnt das gemeinschaftliche Erarbeiten von zwei- bis vierstimmigen Repertoire-Stücken aus dem Musical- bzw. aus dem populären Song-Segment. Die Chorsätze werden von unseren studierten Arrangeuren individuell auf die stimmlichen Fähigkeiten der einzelnen Gruppen abgestimmt. Wie oben erwähnt gibt es hier die Möglichkeit seine solistischen Fähigkeiten der Gruppe vorzustellen und einen solchen Part in das Gesamtwerk einzubauen. Weiterhin



bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Stimme auszuprobieren und wie in einem klassischen Chor ihre Zugehörigkeit zu einer bestimmten Tonlage zu finden.

Nach einem etwa einstündigen Gesangstraining, schließt ein choreografisch auf die Stücke abgestimmtes Tanz- und Schauspieltraining an.

Für bestimmte Projekte werden zusätzliche Übungsstunden angesetzt, die für die Mitglieder natürlich unentgeltlich sind. Zudem ist geplant, mehrmals im Jahr Workshops mit externen Dozenten durchzuführen.

In Bezug auf bevorstehende Aufführungen werden die Proben mit unserer Hausband durchgeführt, um die Live-Situationen zu üben und dem Gesamtkonstrukt eine besondere Note zu geben. Unsere Hausband besteht aus erfahrenen, teilweise studierten Musikern, die in ihrer Vergangenheit schon häufig Kinder und Jugendliche bei der Aufführung von Musicals musikalisch unterstützen.

Um das hohe Anliegen unseres Grundgedankens zu verwirklichen, orientieren sich unsere Mitgliedsbeiträge nicht an wirtschaftlichen Faktoren, sondern bilden vielmehr einen finanziellen Beitrag, um die laufenden Kosten decken zu können. Es ist möglich, durch spezielle Voraussetzungen an Patenschaften zu gelangen. Diese stehen jenen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, die sich eine Mitgliedschaft finanziell nicht leisten können. Diese Patenschaften können sowohl von Privatleuten, als auch von Unternehmen aus der Braunschweiger Region finanziell unterstützt werden.

Malte Heidelberg - Junges Musical Braunschweig e.V. (jumubs)